# Gallesche Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Unhalt und Thüringen. Jahrgang 203.

1910. Nr. 560.

Sweite Ausgabe

Ainzeige gebildren f. d. feckgehaltene Beitzeile ober deren Naum! . halle u. den Gaalfreis 20 Bjd., ausdufts 30 Bjg. Retfamen am Schlub des redationalien Leits die Jetle 100 Pfla. Rinetzen-Kungdun d. d. derbeditron in Salac. E. u. dei allen befannten Ainnonen. Drebeitionen.

fchättelle in Salle a. G.: Leipzigerftrafe 87, hinterhans, e. Gr. Brauhausstr. Telephon 158; Redaftions-Telephon 1272, geefredatteur: Dr. Walther Bebensteben in Dalle a. G.

Berngspreis für Halle u. Borocte 2,30 Kct., duch die Hoft bezogen z Mt. für das Bierteljahr. Die haleiche gleitung ercheint wöchentlich zwölf maß. — Gratis-Beilagen: Halleichen Die haleiche genitsenheitel, M. Auchteinkungsblatte Gonntagebeit, Landw. Atteilungen

Mittwoch, 30. November 1910.

Gefdäftöftelle in Berlin: Bernburgeritrafe 30. Zelephon Amt VI Nr. 16 290. Drud und Berlag von Otto Thiele in halle a. 5.

# Der Kaiser in Breslan.

Seine Majeliät der Kaiser traf, wie wir gestern schon zielegraphisch meldeten, am Dienstag vormittag um ulde 25 Minuten in Brestau ein und sinde min nen Antomobil über die neue Kaiserbrücke nach der einsten Hochlicule. Der ganze Weg wor von Menschen-lich die Antomobil und der kaiser begeisterte Kuldi-

sindiffer decinisment, die dem Kaiser begeisterte Guldinorn darbrachen,
Mit dem Kaister trasen außer den Gerren des Gefolges ein:
derzog von Kaisdor und der Oberprässent Der. d. Güntserdem Gedüble der Dochschlieden Der. d. Güntserdem Gedüble der Dochschlieden der den Genenobernstellen umgeben ivar, stand eine Gesensompagnie des
Burt. 1. Der Kullusminister D. d. Zoolt au Golz und den
Gebe der schnissen Soning Arredrich Mitthelm III. (2. Golzbeil Rr. 1. Der Kullusminister D. d. Zoolt au Golz und der
Gester der der der der der der der der
Gester der der der der der
Knier und geleiteten ihn durch ein Spalier der Studierenden
klöser der Schnissen der Gester der
Gester der Schnissen der der
Gester der der
Gester der der
Gester der der
Gester der

Raifer betrat jofort das Ratheder und berlas

hente Aulsende von seines Ausspruches nicht vergesten: "Das Leinenstänig und seines Ausspruches nicht vergesten: "Das Leinenständ auch eines Ausspruches nicht vergesten: "Das Leinenständ Teilen der Verteile Den Gemeinen" Auf dem Grunde, den folgende keiner Wert ind dem Grunde, den friede ich der an versichten Aufstellen Grunde, den friede ich der an versichten Aufstellen Grunde, den friederich der Große, unterstätigt von dem erproditen Rate seiner Minister von Sein iht und von Needen, von anderkalls Jahrbunderten hier legte, hoben die nachsolgenden Geschäute ein Verstau, siehen voir vor einem neuen verkeisungsbollen Köhchult der Beute, mit der Errchtung der technischen Dochschulte nicht der Gehalt der Verlegungsbollen Köhchult der Lechnischen Schlennen Söhnen Schleinen Schleinen Schleinen sollten Volleich vor allem ihre Perferin unt foll der Vohrfault der eine Lechnischen Ausburfrie des Anabes eine stels bereite Ochschult der Verlegung der

würdigen Universität allegett jem ein vort veru jack ver jinnung, ein vort der Alche und Tecue au König und Katerland.

Der Meffor Prosesson ist des den ist jurgen Hochschaft.

Er dankte Seiner Moielät sür die untvergestliche Weisestumb für die buldveichen Worte: Das Benotstein, unter den Augen des Kaisers ans Wert geben zu sonnen, ist uns ein Kindorn, unsere volle Kroft einzusiehen zum Segen unseres Katerlandes und zum Ander den Augen des Kaisers ans Wert geben zu sonnen, ist uns ein Kindorn, unsere doch kindorn aus den Kindorn und der die koller Ausersfaß blichen wir in die Aufunft. Zeht ist es an uns, die södne Korm mit Leben und mit Geit zu erziellen, um uns des Vertrauens Eurer Wasselät würdig zu erweisen und die Sossinungen zu rechterigen, welche die Krodingen Ausstellus zu Australtsteilung und die Erstellung aus eine Erstätzung einer technischen Dochschule zu Bressau fünist zur des des Australtsteilung der Verlagen Aufthunderten an die Errichtung einer technischen Dochschule zu Bressau fünist zur den Leichen Bereicht der Wilder aus der Australtsteilung der Erstätzung. Seit Eurer Wasselfät durch die Verleichung des Kommotionsrechtes an die Erreichung des Kromotionsrechtes an die Australtschaft und die Erreichung des Kromotionsrechtes aus für der Australtschaft und die Erreichung des Kromotionsrechtes und die Erreichung des Kromotionsrechtes aus für der Australtschaft und die Erreichung des Franzeitschaftschaft und der erreichung der Australtschaft und der Australtschaft und der Australtschaft uns der Austr

#### Deutsches Reich.

Dentsches Peich.

\* Die neue Friedenspräsenzitärte des deutschen Herres.
Dem Reichstage ist am Dienstag der Gelebentwurf über die Friedenspräsenzien zu Gelebentwurf über die Friedenspräsenzien zu eine Friedenspräsenzien Zeeres zugegangen, Danach wird diese vom 1. Appril 1911 ab allmädich derrat erhöht, daß sie wie ichworklung bervorgehoben haben, im Laufe des Rechtungs-iahres 1915 die Zahl von 515 32! Gemeinen, Gereiten und Deergefreiten erreicht und in dieser Hohe der hier die gemeinen, Gereiten und Deergefreiten erreicht und in dieser Hohe der Williarventvaltung inchenden Kontingende mit 1899 206, Bupern mit 57 133, Sach en mit 1899 11, Württemberg mit 2025! Gemeinen, Gereiten und Obergefreiten. Die Zahl der Horten und Obergefreiten. Die Zahl der Horten und Obergefreiten, Die Zahl der Horten eine Schotzen gestalt in en nicht die flag am Schussel 1915 bestehen: 634 Bataillone Infanterie. 510 Estadrons Kadaullerie, 592 Batterien Feldartischen Schaftlerie, 28 Bataillone Train,

\* Anier und Landwirtschaftsminister. Seine Majeltät der Kanster und Anderschaftsminister. Seine Majeltät der Kanster und Kandwirtschaftsminister. Seine Majeltät der Kandwirtschaft, Domännen und Forsten, Freiheren den Stockenuer, entgegen.

Schorlemer, entgegen.

\* Bei dem Richfefangler Dr. v. Bethmaun Sollweg fand geftern aus Aufaß feines Geburtstages ein Diner im engeren Rreife fatt. Darau folog fich eine muffaliche Unterhaltung, bei ber bas miffiche Trio Der Brofffer Ereß mit Gemablin und Bruber — die Gafte burch ibre Borträge ertreuten.

die Waste durch ihre Bonträge erfreuten.

\* Unterstaatssetreiter im Neichsstoniasamt Geheimrat Böhmer ist, wie die "B. Z." erfährt, ich vie er exfrankt und mut sich einer Operation unterziehen. Am rechnet, daß er funf bis fede Wonate lang feinen Dienst nicht viord deren lönnen.

Deutschland und Außland. In der deutsche Bolischen Weistagen und muß er, zu Ehren des frühren Weisters des Westersburg sand am 28. er, zu Ehren des frühren Weisters des Ausbacktigen, Bolischeiters 3 is wolft i, der in den nächsten Tagen nach Karis reist, ein Diner siat.

Ausbuctengen, Tagen nach Baris reift, ein Diner flatt.
\* Der Abgeordnete von Moenburge Sannicau bat fein Sandtagemandat für ben breußifden Landtagewahlteels Elbing-Marienberg

niebergelegt.

\* Jurudweisung sozialdemofratischer Fasseleien. Die "Aordo. Mila. Ig.," schreibt: Im Anschulig an die Meußerungen bes Wegeronneten Ledebour beschäftigt sich der "Normärte" neuerdings mit ber Anfpracke, bie ber Anziere bei ber Metrutenvereibigung in Botsdam gehalten hat. Die über ben Wortlaut biese Angrock verbreiteten Angaden sind fals die, Ausbesolieber enthielt sie den Sat des Judalts, es fönne für den Solden Krick eine Konsilten abschaft wirden Krickt nur deben, nicht. Der fritischen Betrachtung über die militärische Ansprache fehlt mithin jeder Voden.

# Deutscher Reichstag.

89. Sigung bom 29. Robember, 1 Uhr. Am Bundesratstifd: Delbrüd, b. Breitenbach, Die erste Lesung der Bottage über de Schiffabrisabgaben

Die erste Lestung der Vorlage uber one wied fortageset.

Schiftsurisögsgeben wied fortageset.

Abg. Dr. Lestunter (Ir.): Auch meine Freunde in Baden sind nicht rundweg gegen Schissischgaben. Es ist undbülg, die Vollegen ben gegen Schissischgaben. Es ist undbülg, die Vollegen der Geschiedung der Vollegen der V

Abg. Rorfanty (Bole): Bir werben taum in ber Lage fein,

Abon Werfanth (Pole): Wir werben kaum in der Lage fein, Juguitimmen.

Abg, Telste (Sog.): Die Worlage zeigt, daß in BreußenBeglichen die preußischen Agarater regieren. Die preußischen Agarater Brodulte und bei preußischen Agarater Krodulte und die Gienbachnarische Erfachten und der Abgenischen und die Eigenbachnarische Erfachten Und der Verlagen ab der Verlagen abstalten. Abs brücken Lagen erfachte der übergen Staaten Mangebunnen und ihmelleren Basterafftug und ein allgemeines Senten des Grundwafferen Basterafftug und ein allgemeines Senten des Grundwafferen Werden und in der Kommission bemüßen, die der Abgenischen Abstalten und der Kommission bemüßen, die der Verlage anhaftenden Webenken zu mildern. Die Stination ist ernst, Aus notionalen Gründen find vör natürtig für Ausbau der deutschen Ansierträgen. Wir baben aber au beachten, das ihr preußische Regierung ausbrüftig erflärt dat, ohne Schiffahrtsadgaben kömne sie weitere Wittel für die natürtighen Wosferfreigen midt aufbrüngen. Bas den Kanad nach der Saale betrifft, fo schen mißen. Dabon wird nur halte das die Schiffe in Halle mußen. Dabon wird nur halte das die Schiffe in Halle mißen. Dabon wird nur halte

Borteil haben. So fehr ich ben Bunich meiner Mitbürger fiebe, eine Berbindung mit dem Meere au betommen, so gla ich boch, es wied noch viel Baster in die Elbe hinabstieben, wir den Kanal nach Leipzig haben. Bern das Reich, die gebene Grundlage für eine große Wasserpabs seich, die geben ehre, bei bet wenn bie Ander nebbe, jo liebe sich darüber reben, felbst wenn bie Kiben der einzelnen Bauten den Bundesstaaten überla bliebe.

gebene Grumblage für eine größe Weistertreisenpolitif, die Abgaeben erhöbe, o liehe sich varüber reden, elbst vern die Ausgüngung der eingelnen Bauten dem Bundessladen überlassen ihren der eine größe Artiber reden, elbst vern der eine gene Beuten dem Bundessladen überlassen ihren der eine gene der eine dem Bundessladen überlassen der eine Einstellung der Bundessladen überlassen der eine Einstellung der Bundessladen überlassen der Bundessladen über eine Knachtierung dem Mossel um Gane lediglich aus Richtschau von die Preußsissen verfimmen. Bir wollen aber doch das Reissladen verfimmen. Bir wollen aber doch das Reissladen verfimmen. Bir wollen aber doch das Reissladen unterstätelt, geitig und politiss gewinnen. Schode, daß die gange Attion mit so viel Wistrauen beloftet ift. Die Borlage ein gangen Minn mit so viel Wistrauen beloftet ift. Die Borlage ift auch unnötig mit fisfalischem Geiß getränkt. Ihre Tenbeng mußert frugbitar gemacht werben.

Breußischer Rinister v. Breitenbach: Abe, Zehnter zog eine Bilans sitz Aben. Die Minlagen am Redar werben aber allein 16 Williams im Vahren der Mind die Kanalisserung des Mains wird werden unter Limftänden auch dei steigenden Ubgaeben frastig weiter erhvielt. Dem Ubg, Solle will ich sagen, daß in dem Sollassistischen Minner der Schole will ich sagen, daß in dem Sollassistischen Minner der Schoffschlischageden manches geschiechen hat, was ich mit zu eigen mochen fann, Benn er meint, die Borlage bedeute Rampf gegen Sande und Zudwirte, wie fommt es dam, daß die bedeutendten Sandelstammern sich sie des lagen ausgesprochen haben? Mis, Aum fragt, mas die Ermombauerschaub follen. Sie sollen werden den Amphale der Am

# Ansland.

# Aus der großen Beit vor 40 Jahren.

Versailles, den 29. November. Das Gros der Loirearmee verjuckte gekern mit einem Gewolftwig in der Rickfung noch Fontainelbeun durch 3, ubrechen, stieß in der Gegend von Beanne so Kolande auf das

10. dentigie Armeekorps und wurde von diesem, verstärkt durch die 5. Division und die 1. Mvolleriedivision, mit großem Berluste an Token, Bertvundeten und nomentlich Ersangenen zurückzevorfen.

Berfailles, den 29. November. (Offiziest.) Der Königin Rugusta in Wertin. Krinz Kriedrich Karl meldet: Dos gestrige Geseck fod eine wahre Riederich Karl meldet: Dos gestrige Geseck fod eine wahre Riederich Karl meldet. Dos gestrige Geseck fod eine wahre Riederich gedag zo. Korps und wehrschieft auch dos 18. und Teile des 15. und 16. da waren. Nach französischen Anaaben 70 000 Wann. Das 20. soch ganz, die anderen teilweise. Der Seind Ites 1000 Tote auf dem Schlockfelde und soll über 4000 Weistert haben, 1600 Gesangene, die sich stimiolich mehren. Gesansterlust wohl 7000 Mann. General Vurrelles fos bespiert fein. Unfer Berlust ist 1000 Mann, wenig Offiziere. Bilhe Lm.

Berfalles, den 29. November. Der dei Kniens geschlagene Feind fliebt in boller Anflösung korden. In feinen Rerickspangen wurden noch vier Geschläcke vorgeinnden. Instolge des siegreichen Kampfes des 10. Armeerders, auf 25. hat der vor dem kleiche Gegene den Richtigung weiter fortgeset. In der Racht vom 28. zum 29. heftiges, Gesen Kamp 28. der vor dem kleiche hefinälige Gegner den Richtigung weiter fortgeset. In der Racht vom 28. zum 29. heftiges, Gesen lich is fen er au s den Fost um Paris, demmächt insteren Ausmisste.

s'u r ii d'g e f hleg en. Mehrere 100 Cefangene in unteren Hönden. Diesseitiger Berluft 7 Offiziere und etwa 100 Mann. v. Pobbielski.

Berjailles, den 29. November. Die ganze Bedeutung des dom Teilen der Z. Armee, besonders dem 10. Armeetorys, gestern dis nach Eintrick der Dunkesbeit gesternen Gesechtes des eribenten mit Sidereheit seitgestell werden können. Der größte Zeit der seindlichen Loite-armee hatte eine do 11 ff än dig Niederlage er Titten. Der Zeind ließ gegen 1000 Zote auf dem Schlachtsche 1600 mwedrungebet Gesangene, die sich timblich mehren, sind unteren Honden Spiece und Verlage er er Gestellt, nachbem Perede mid Bediemung desselben fot, und nicht ann zoten und Bertwunderen, worunter 1000 Mann an Toten und Berwundeten,

ganz 1000 Mann an Toten ind Vernumbeten, worunter verhältnismößig wenig Affiziere. v. Bodd die let Ist.

Berfailles, den 30. Kovember. Der Königin Ungulta in Verlin. Geltern ichlug das 6. Korps einen Ausfall (livdtich) bei l'Say fiegreich zurück. Leber 100 Gefangene, viele 100 Veffierte und Tote; voir 100 Rann Berluft. Deute bedeutender Ausfall noch Often aegen die Wirtemberger und Sachen bei Vonnaulf für Marne, Champiany, Villers, die genommen und die Zuruckfeit mit Hilfe mierer 8. Brigade wiedergenommen

wurden. Gleichgeitig fanden nach Nordost bei St. Denis gege

Gleichgeitig sanden nach Nordojt bei St. Denis gegen die Garde und das 4. Korps mer leichte Aussäuse statt. Ich sonnte Verschilles nicht versassen, nur im Jentrum zu bleiben. Es scheint der Feind auf einen Sieg bei Orleans gerechnet zu haben, um den Sieg bei Orleans gerechnet zu haben, um dem Sieger entgegenzugehen. Das mitgeliädte. Wich ein Sieger entgegenzugehen. Das mitgeliädte. Wich ein Morenbert. Nachdem gestern das 6. Armeefords merfrache Angeriste des I. Korps, der 2. Armee den Karis siegerecht zurückgeworfen, wurde während der gangen Racht von den Korts ein megewöhnlich beitiges Feier unterholten. Seute morgen entwickelte der Jeich zurückselber der Eine und Armen und griff mit denscheiden Runtten der Eineine den Armen und griff mit denschen 11 Uhr umsere dortigen Positionen an. kräfte aviichen Seine und Marne und griff mit densesen um 11 Uhr unsere dortigen Positionen an. Es entspanu sich ein sehr best ig er Kaun pf, den unsere Seite hauptsächsich gesibrt durch die wirttemkeraische Divssion und den größten Seit des, 12. (Könissläch Seichissen) kovie durch Teise des L. und 6. Armeeforps. Der Komps dauerte dis 6 Uhr abends, au welcher Studen unsere misser unsere legerichen Truppen den Keind auf der gomene Unite auslichgeworfen hatten. Weitere Details noch nicht bekannt.

Unsere Berluste in der Seil a cht vor Amien so bezistern sich auf 74 Offiziere und 1300 Wann an Zoten und Verwunderen. Die seindlich Vordrume bestinder lich in vollkändige Vordrume bestinder lich in vollkändier Vervalt. Die Litabelle von Kniens hat

# Aus Mah und Fern.

Biele Meniden ums Leben gefommen. Auf ber Receb von Aftradan find über zehn Barten gefunten, babon einice mit ihrer Mannichaft. Der Anlegeplat mit 300 perfijden S besieht teine hoffnung, bie Arbeiter guretten. — Es besteht teine hoffnung, die Arbeiter zu retten. — Eine weitere Michung aus Rincham belagt: Auf der Reche von Gurjew wurden zwei Dampfer und vier Barten vom Eise eingeschloffen. Sieben Ausentschaften wurden überschwemmt. Die Loge der Einwohner, die sich auf Deutschober gerettet haben, ist trositos. Das Bieh sieht im Basser, die Kälte verschliem mert dass Elend. Bon hier ist ein Ausprampfer mit Zeinsmitten abgegangen. — Eine spätere Draftnachricht aus Odessansten den Romenter, besond: Dier in Ritolase w. Berden siehen Betre Draftnachricht aus Odessansten den Romenter, besteht seiter un Ritolase von Berden gerten. wormer, vejqui: pret in Ailviagen, verojanst und Balu herricht beftigere Gitum. Auf bem Chourgen, Nowsichen und Rafpicken Meere foat ber Dampfervertefe, viele Schiffe erlitten Schaben. Auf bem Afonichen Meece ging ein Segetichtif mit ber Mannichaft unter. - Bei Redaltionsfoluß wird uns solieslich noch aus Aftrachan, 20. November, gedrahtet: Der Dampser "Imperatriza Alexandra" ist nach dreitägigem Kampse mit dem auf dem Alegan or a' nach oreitagigen kample int von auf een Kafpischen Beturne beute in Petrowsk eingetroffen. Es ift ihm gelungen, 16 Schiffbrüchige zu retten. Insegesmit sind 16 Varken gesunten. 200 persische und mehr als 100 russische Schenarbeiter sind während des Sturmes auf den See hinausgetrieben worden und erfroren ober ertrunten.

Ginfundeet Saufer niedergebraunt. In Ctaniga Boju-effen faja find etwa 100 Saufer niebergebrannt. 700 Meufchen

Der Braud ber Bengintante bei Boghagen-Rummeleburg fonnte bis gum heutigen frühen Morgen noch nicht erftidt werben. Die ein-

gelnen Tants sind durch ein System von Röhren untercinander ber bunden. Es fann nicht anders sein, als daß durch diese Röhren ans zu nuverschreten Tants sortwährend Bengin nach den bernnenden durchisert. Bei den Wöharbeiten auf dem Benahns nach den bernnenden durchisert. Bei den Wöharbeiten auf dem Benahns wurde eine von der Beilner Feuerweit angeschafte Bengin punpe be enn pt. Geharbeite auf bei der Bengin 11 Uhr adende erze polodierte die fig und we pt fe pl. ich und das umbersprisende Benginser seite einen Dolasson, um diese Frank im Keiten gerichten. Der Knießscheite waren genng Reute vorhanden, um diese Frank im Keiten gerichten. Der Knießschaften das der Leiten wird der keiten konten und der Kreiterungschaft sind der Leiten konten und der Kreiterungschaft sind der Egete "Aufas". Die Bestandlungs stehert auf ihrem ursprünglichen Kondynnt und ettlich die zu weiteren Behrechungen nur bereit, salls die Kreit wieder aufgenommen wird, die un ner Kontrattorung der Aufas und etwaren werden der Aufas und erfen wird, die un ner Kontrattorung der Aufas und etwaren werden der Aufas und etwaren wird, die un ner Kontrattorung der State und etwaren werden ket. In der gefriegen Rinklichte fluoren 230 nur Le Manne eingelaberen.

worden jet. 31 oer geruigen gengigen, den bei den die Edimerer Eisenbannunfall. Am Dienstag hich erfolgte auf jet Station Areda (Holland) ein Jusammenstoff gweier Giterzinge, woch drei Berson ein Steba (Holland) ein Jusammenstoff gweier Giterzinge, woch drei Berson ein Stiffinger Dellige wurden umgeleitet und bedeut ein gweistundige Berspatung. Milhardwartige Eende unter Gerbereiarbeitern. In die ein gweistundige Berspatung. Deb Ladort in unter den Gerberschaft zu Marbrofost (frang. Deb. Ladort) in unter den Gerberschaft zu Marbrofost (frang. Deb. Ladort) in unter den Gerberschaft zu Marbrofost (frang. Deb. Ladort) in unter den Gerberschaft der Gerberschaft gestade ausgebrochen. Ein Arbeiter ih der Aransfieli bereits erlenen.

brandartige Genus ungereinent. Das Begirtsgericht in Infa bot bas bon Forffore Teffament. Das Begirtsgericht in Infa bot bas bon Toffioi eigenhändig am 5. Juli 1910 im Joffinaja Poljana geichriebene Teftament bestätigt. Er bermacht darin alles, was er bis 1881 und auch patter geschrieben hat, sowie alle haubschriften feiner Tochter

Allezandra. Drei Millionen Meniden bon Sungerenot betroffen, Rado einer Meldung aus Schanghai wird über große hungerenot, von der drei Millionen Meniden betroffen fein follen, aus dem nördlichen Zeil der Proving Anhai berichtet.

# Lette Telegramme.

Stadtverordnetenwahl in Settftedt.

Stabtverorductenwahl in Hettliedt.
Hettliedt, 30. Rovember. Bei der gestrigen Sadbwerorductenwahl wurde in der dritten Alasse Andere Beitsten Stabse Andere Beitsten Stabse Andere Gog.), der 173 Stimmen er erheit, gewählt. Bädermeiste Andere Gog.), der 173 Stimmen erheit, dewählt. Bädermeiste Andere Gog.), der 173 Stimmen erheit, dewählt. Bädermeiste Andere Gog. Beitsten Schriftiger Andere Gog. Beitsten Schriftiger Bött her erforderlich.

#### Für bie Reichswertzumachsfteuer.

Betlin, 30. Robember. Filt die Reichswertzumods-fleuer sprachen gestern abend die Bodenresormer unter Be-teiligung von Bertretern von Beamten- und Arbeiter-organisationen. Kamens des Berbandes der Zertaliniter-essenten wurde versucht, gegen die Steuer Stimmung zu machen.

### Reine Berminderung ber Beidenftunden.

Berlin, 30. November. Der Kultusminiter empfing eine Abordinung afademtisch gebildeter Zeichenlehrer und er-klätte ihr, von der Absicht einer Berminderung der Zeichen-ftunden könne keine Rebe sein.

Heber 100 Berfonen an Bergiftungeericheinungen erfranft.

Samburg, 30. November. Sier ergineten fich in 38 ka-milien Bergiftungsfälle. Es erfrankten über 100 Personen, Nachsorschungen ergaben, des alle Margarine von einer bestimmten Fabris aenossen, batten. Eedsnassicht bestieht bei keinem der Ertrankten, wenn auch einige schwerbarnieberliegen.

#### Gine Stundengefcwindigfeit bon 95 Rilometer.

Frankfurt a. M., 30. Rovember. Gestern suhr von hier ein aus acht vierachsigen D-Jug-Wagen bestehert zur nach Bebra und wieder zurück. Er hatte die Ausgade, bie 167 ka kange Ertecke versuchsige mit einer Stundengeschwindigtet von 95 km zurückzulegen. Der Berjuch gesang volltommen.

# Börsen- und Handelsteil.

W. Die Bollauftion in London fiel am 29. Nobember wicer Debels aus.

# A. Broduften- und Warenmärfte.

Bericht der Landwirtschaftstammern für die Broving Sachsen und das Sergogtum Anhalt über tatfächlich ergielte Preise für Kartoficlu, Sen und Stroh vom 22. bis 28. Rovember in Mart pro 100 kg.

Rreis	Rartoffeln gu			Lang=	Ruts.
	Speife-	Bweden	Sen	ftrob	ftros
Stenbal, Stabt	3,60 - 5,00	_	5 50-6 00	3,40-3,80	2,60-3,40
Berichow I	4,00-4,50	-	-	-	-
Bolmirfiebt	3.20 - 7.00	-	5.00-7.00	3,00-4,50	2,50-3,50
R ubalbensleben	3,80	3,30	-	-	-
Midereleben, Gt.	5.40-7.80	_	5.00 6.00	5,00-6,00	3,80-4,60
Salberftabt, Stabt	6.00- 8.00		6.50-7.00	4,80-600	3,00 - 4,70
Salberftabt, Land	6,002	-	5.00-5.502	5,503	4,005
Wernigerobe	5,00-7,50	-	6.00-7.00	5,00-6,00	3,20-4,00
Salle, Stabt	5.506.50	-	6.00 - 6.50	5,50 6,00	3,50 - 4,50
Bernburg	3,60-5,60	-	-		-
					4.00-5.00

Salte, Stadt | 6,50-6,60 | - | 6,00-6,50 | 5,50-6,00 | 3,50-1,80 |
Frendung | 5,60-6,60 | - | 5,00-6,00 | 5,50-6,00 | 3,50-1,80 |
Frendung | 5,60-6,50 | - | 5,00-6,00 | 5,50-6,00 | 3,50-1,80 |
Frendung | 5,60-6,00 | - | 5,00-6,00 | 5,50-6,00 | 3,50-1,80 |
Frendung | 5,60-6,00 | - | 5,00-6,00 | 5,50-6,00 |
Frendung | 5,60-6,00 | - | 5,00-6,00 |
Frendung | 5,00-6,00 | - | 5,00-6,00 |
Frendung | 5,00-6,00 | - | 5,00-6,00 |
Frendung | 5,00-6,00 |
Frendung



Beftern bie in biejes

blungen ind bem in. Die erflärt ber auf-gelegt

in einer Berbern, ne mil3-trantheit

das von chriebene 881 und Tochter not, von 101dlichen

ladiber, pidjafis, daffierer In der rmeifter Fäger. nnide ater Be-Arbeiter-

aininter. und er. Beichens

erfranft. 30 Fa: n 30 Fa: Perfonen. n einer ensgefahr ze schwer

von hier Zug nach e 167 km windigkeit ommen.

nber wegen fte. en und das Rartoffein, 100 kg.

2,60 - 3,40 2,50-3,50 2,50-3,50 3,80-4,604 3,00-4,70 4,005 3,20-4,00 3,50-4,50 4,00-5,00

Effactoffeln iroh, Sandsune.
n gen der 94-196 M.
-201,25 bis Tendenz:
K ab Bahn. 149—148,50 -156,25 & g. Nonabur g. Nonabur kg. Ohne kg. Ohne k. Tenden; licklich Sad. U. Tenden; Monabur 1. Niböl 70—59,90.

29. Novic in und frei 11 und frei 11 45,00 M, 12 idet 118,00 ab Bahn. — 21 170—181, gen und ab do. affal. n, inländide feine Kode

erbien --- M frei Wagen und ab Bahn. Weigenmeh. lolo 24,25-27,75 M. Roggenmehl vu. 1 lofo 18,80 21,20 M. Weigentlieie, grobe 9,90-11,00 M., seine his 11,00 M. Roggenkleie 9,50-10,25 M.

18. Zichung S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

18. Zichung S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

18. Zichung S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Korenter ventilese.

18. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Korenter ventilese.

18. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Klasse 2.23. Kgl. Preuss. Lotterle.

28. Zichung ven S. Zichung ven S

# 18. Ziehung 5. Klasse 223. Kgl. Preuss- Lotterie.

Ziehung vom 29. November nachmitings. Für die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummers in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

THE TROUGH SET SET AND ASSESSED AS THE SET AS THE

Rartoffelis. Nartoffelmehl. Stärke.
— Magbeburg. 29. November. Brima Kartoffelmehl und seidike, brombte Lleierung in Rengen von 10 000 kg Barität frei Ragbeburg, netto Kafe. Breis: 19,50–20,00 Mt. Lendeng: Mill.

1601199 SS 81 SS 75 SO 78 THE SSC 161100 TO 838 A 6 163277 DOI TO SC 1001 FOR THE SSC 16 THE SSC 16

THE STATE OF STATE OF

— Berlin, 29. November. Kartoffelüktle 18,75—19,25 ML, Kartoffelmehl 18,75—19,25 ML, jendie Statte 9,30 ML.

— Samburg, 29. November. Spiritus geickäftelos, Nov. 20½ G., November. Sopiritus geickäftelos, Nov. 20½ G., November. Spiritus matt, Nov. 44,25, Dez. 44,75, Januar bls Appit 46,79, Nas-August 18,400.

— Barts, 29. November. Spiritus matt, Nov. 44,25, Dez. 44,75, Januar bls Appit 46,79, Nas-August 18,600.

— Kabers, 18,600 Los G., O., Nas 18,000.

— Samburg, 29. November. Müßbir undig, loto verzanit 59,00.

— Mutterdam, 29. November. Müßbir undig, loto verzanit 59,00.

— Mutterdam, 29. November. Müßbir undig, Nov. 64,00, Dez. 64,00, Januar-Brif 69,00, Mai-Mugust 66,00.

Nucker.

W. Samburg, 29. November. Nüßbir undig, Nov. 64,00, Dez. 64,00, Januar-Worlf 69,00, Mai-Mugust 66,00.

Rucker.

W. Samburg, 29. November. 19,07½, der Januar-Wätz 9,25, Erndement, neue Ulanne. frie an Goth Samburg der 50 Milo der November 9,10, der Dezember 9,07½, der Januar-Wätz 9,25, Erndement, neue Ulanne. frie an Goth Samburg der 50 Milo der November, 29, November. Müßen-Mohauder 86 Mohn. 9,60.

Lendenz: januar-Wätz 9,20 November. Müßen-Mohauder 86 Mohn. 9 jk.
0½ d. Wett, rußig, Jana-Buder 96 % prompt 10 jh, 0 d. nom., rußig.

03/2 N. Tort, ruhig. Indea of the prompt 10 Is, 0 s. nom, ruhig.

Raffee.
— Samburg, 29. Nobember. Anfees Exmin-Volterungen. (Mur jür disod) average Santos.) Dezember 63 G., Marz, 53 G., Mart 52 G., Charles S., Charles S.,

- Sondon, 29 Avobr. Bict, idam, 12/4, Litt., engl. 13/4, Litt., 28 int 24 Litt., Chilit. Aphil. Aphil. 28 Litt., 3 Monate 58 Litt., 3 Michael 58 L

Na.— M.

C. Restefte Haudelds Depesaget.

W. Rem Dost, 29. November. Noter Winter-Weigen loto 95½,
ber Dez Bez 96, per Mai 102½, Mil 100, per Sept. —.
Walt per Ros, 64½, per Mai 56, per Juli 100, per Sept. —.
Weld per Ros, 64½, per Mai 95, per Mil 95½,
beteldeftacht nach Aberhool 1½,
etelebetracht nach Aberhool 1½,
etelebetracht nach Aberhool 1½,
w. W. Chinaga, 29. Novbr. Beitzen per Dez, 89½, per Mai 95½,
W. Eten-Bott, 29. Novbr. Beitzen bendard white in NewDott 7,40, do, in Billiodehplia 7,40, do, in Belines Gales 5,90, do.
Eredit Balances at Oll Cith 130,
W. New-Dott, 29. Novb. Schmalz Weiternsteam 10,20, Robe und
Brothers 10,65.

Sexantive rillid. Hir Vollitt und gentlieren. De., Abeitete "debendleven; im Proving, Algemeine, Botton und handelteil: Wag Gebeling; im Cortifices: Oelurich Wieleimer; Calustradino: II. Geworde, damitt im dafte a. 6. – jete unberlangt eingefende Manuffrigte und Beiträge übernimmt die Redation einereid Stroftlichungen.







rückzahibaren Obligationen industrieller

PAR Ther p

Nennbetrag jeder Aktie

bie zum Tage

vor den Kureen